

Von Walter S. J. Mader. Ich habe die ins Auge gefaßt...

Ich ging an deiner Hand den Pfad... Und leuchtend sa das Glück...

Und wenn ich bete, best dein Aut... Und wenn ich singe, singt dein Mund...

Rechtes Leuchten.

Von Renelotte Winkeld. Neben der düstern Höfengruppe... die den salben Hornbäumen...

Ein braunrotes Kind in purpur... nem Mäntelchen und Müßchen...

Rund befiel die verzauberte Prin... zessin — denn das war doch der...

„Aber nicht wahr, Onkel Doktor...“ wandte sich das Mädchen lebhaft...

Der Mann blickte mit einer klei... nen Unmutswolke in den Augen...

„Du bist eigentlich schon zu gro... ßen,“ sagte er trocken...

Die Kleine, die ihre Patschhand... zutraulich in die blauen Glases...

Die schlante Frau, die am herab... gelassenen Fenster, hinter einer...

„Ogleich das Sieghaft seines... Wesens im weichen Operationsman...

Das letzte Leuchten! — Bald war... die trügerische Schönheit zersto...

Die Frau atmete tief auf, ihre... Lippen öffneten sich wie düstern...

len verläßt. Ich bin schwerkrank... und nur Sie können mich heilen...

Diese etwas überzarte, einsame... Frau war sein mit jedem Atemzuge...

Des Doktors Blick umfaßte die... lastbare Zimmereinrichtung...

Wieder flog der Unmutsschatten... über die hohe, schöngeputzte Stie...

„Sonia,“ begann er in den weic... hen Tönen, die seinem modulatio...

Er deutete in den Park, wo herr... lich und burgunderfarbene Blätter...

„Erhörst Du mich nicht bald, so... wird es trauriger Herbst für mich...

Frau Sonja hatte blutübergossen... seinen Worten gelauscht...

„Fremdel schaute er sie an. „Sie... selbst haben mir eine Frist...

„Du sprichst wie ein eigeninnig... es Kind, Sonia —“ sein Ton...

„Und Du meinst, daß ich Dich... glücklich machen kann?“ fragte...

Ein Herzschlag lang fühlte er... etwas wie Rührung...

Gleichzeitig regte sich Beschämung... in ihm. War es im Grunde nicht...

„Wenn ich nur allein die Empfän... gende sein soll, so ist der Handel...

Da aber hatte er sie auch schon... küßlich an sich gerissen...

wieder zu verlieren, gab ihm Ver... zweiflungskräfte ein, die edel wirkten...

„Die bösen Menschen,“ plapperte... der kleine Mund...

„Mutti!“ — Pflöchlich brach mit ungeahnter... Heftigkeit die Leidenschaft...

„Ja, im Schlabofeland, zelm is... freilich sein,“ sagte sie...

„Da möcht i Busch'n brocken... (Strauß pflücken),“ sagte das...

„Die Bän von den Gütern sein... alle aus Mühl und die Jaunbänder...

„Und i tat mir a Kasperlange... Wurst auß“, ergänzte das Kannele...

„Und als die Kleinen eifertig heim... zu liefen, rannnen sie fast den...

„Corpo di baco, die können sprin... gen!“ lachte der älteste Sohn...

„Gar so grob brauchst grad aa nö... zu sein“, brummte das Weib...

„Du hast die Schuld“, schimpfte... er, „zu was ziehst sie denn her in...

„So soll er pflanzen, i weih mi... nimmer zu helfen, mehr als schinden...

„Dätt mir g'folgt und den schö... nen Hod zu Geld g'macht, hatt ih...

„Wenn's frisch a Offen nimmer... berleibet, daß mir die ganze Welt...

„Vaterisch, Sie: Was wä... rest Du jekt ohne mein Geld?“

Der Nono.

Eine Etage aus dem deutschen Grenz... gebiet. Von Maria Wölfl-Rordheim.

Ein heißer Sommertag voll schwe... rerer Arbeit war wieder zu Ende...

„Nimm, dir walsche, wenns mit... die deutschen nöt tut“, riet das...

„So mach die Augen auf und schau... besser nach, bevor 's zu spät ist!“

„Und i, wenn i sie amal bewisch... hau ihr ihren walschen Votter um...

„Halten sie es doch gut: alle bur... sten heiraten, für alle war Platz...

„Was ist denn er, der Bartolo al... lein? Nix, ein altes Männlein, was...

„Panc e Polenta, la famiglia e... contenta“, lacht die gutausgese...

Der beäunnt sofort mit einem Sda... gal den Knaben in Stude zu teten...

„Testa d'una vacca, hab i heunt... flueden gemüht!“ schimpft der...

„Stab sein, hab“, sagt der Alte... „hat der Deutsche a Rok, kauft...

„Mittlerweile hat sich die Marie... kofend an ihren Mann geschmiegt...

„Die walsche, weisse Rok“, lacht... der Nono...

„Ja, ja, wenn man alt ist, ist man... den Menschen eine Last!“

„Dücht jammerschade, Großmutter... daß Du nicht ein Delgenälde bist!“

um, bis sie lei oantmal den breiten... Buggel hehren.

„Gast epes verdient mit deiner... Fuhr?“

„Gern gib is, was nuz und not... ist“, meint leutselig der Alte...

„Aber i möcht lieber mit gem, i... möcht dableiben“, rückt nun zögerr...

„Ja, so heirat“, sagt der nono, „is... ja recht, aber gehn muß doch!“

„Das will keine“, lacht der nono, „...macht man nix Flausen mit die...

„Wir werden a Gütl pachten, i... und die Hanne.“

„Hellauf lachten die Weiber: „Was... Beppo, du willst a Deutsche heira...

„Va bene, laßt ihn heiraten die... Langebner Hanne, wenn er sie ge...

„Die Deutsche soll herkommen in... sere Famiglia, dann püet di Golt...

„Was redt's lang, is alls lei filz... die Rok“, sagt der nono...

„Er kommt schon“, tröstet sie der... nono, „i hör sein Mutti, und er...

„Testa d'una vacca, hab i heunt... flueden gemüht!“ schimpft der...

„Stab sein, hab“, sagt der Alte... „hat der Deutsche a Rok, kauft...

„Mittlerweile hat sich die Marie... kofend an ihren Mann geschmiegt...

„Gast epes verdient mit deiner... Fuhr?“

„Gern gib is, was nuz und not... ist“, meint leutselig der Alte...

„Aber i möcht lieber mit gem, i... möcht dableiben“, rückt nun zögerr...

„Ja, so heirat“, sagt der nono, „is... ja recht, aber gehn muß doch!“

„Das will keine“, lacht der nono, „...macht man nix Flausen mit die...

„Wir werden a Gütl pachten, i... und die Hanne.“

„Hellauf lachten die Weiber: „Was... Beppo, du willst a Deutsche heira...

„Va bene, laßt ihn heiraten die... Langebner Hanne, wenn er sie ge...

„Die Deutsche soll herkommen in... sere Famiglia, dann püet di Golt...

„Was redt's lang, is alls lei filz... die Rok“, sagt der nono...

„Er kommt schon“, tröstet sie der... nono, „i hör sein Mutti, und er...

„Testa d'una vacca, hab i heunt... flueden gemüht!“ schimpft der...

„Stab sein, hab“, sagt der Alte... „hat der Deutsche a Rok, kauft...

„Mittlerweile hat sich die Marie... kofend an ihren Mann geschmiegt...

„Die walsche, weisse Rok“, lacht... der Nono...